

TOPOS LANDSCAPE AWARD 2013



Peter Latz

Die Zeitschrift Topos verleiht seit 2002 den Topos Landscape Award (vormals European Landscape Award). Üblicherweise würdigt Topos mit diesem Preis ein aufstrebendes Büro, das durch innovative Projekte und Herangehensweisen auffällt und weitere Impulse für die Profession erwarten lässt. Der Topos Landscape Award 2013 zeichnet erstmals einen Landschaftsarchitekten für sein Lebenswerk aus und geht an den deutschen Landschaftsarchitekten Peter Latz. Latz beeinflusste Landschaftsarchitekten weltweit. Vor allem das Projekt Landschaftspark Duisburg-Nord gilt als Ikone der Konversion von Industriebrachen. Mit diesem Projekt setzte Latz wesentliche Maßstäbe für die Gestaltung und Nutzung vormals industrieller Orte. Außerdem bereichern Latz' Überlegungen zum ehemaligen Stahlwerk die Diskussion, was ein Park im beginnenden 21. Jahrhundert leisten muss. Internationale Bekanntheit erlangten auch

Projekte wie der Bürgerpark auf der Hafensinsel in Saarbrücken, der Parco Dora in Turin oder die Umgestaltung der ehemaligen Mülldeponie Hiriya in Tel Aviv. Seiner Arbeitsweise liegt ein „syntaktisches Entwurfskonzept“ zugrunde. Seine Haltung zeichnet vor allem die Auseinandersetzung mit dem Ort und dem Kontext aus. Lokale Gegebenheiten zu berücksichtigen sowie mit minimalen Eingriffen ökologische und soziale Prozesse zu initiieren, sind ihm wichtiger als einen wieder erkennbaren Entwurstil zu prägen. Neben seiner Tätigkeit als praktizierender Landschaftsarchitekt prägte er auch Generationen von Studierenden durch seine Lehrtätigkeit.



Landschaftspark: Duisburg-Nord, Piazza Metallica



Parco Dora, Turin



Bürgerpark auf der Hafensinsel, Saarbrücken